

Pfarrbrief Weihnachten 2023



Bild von Falco auf Pixabay

Raubling · Kirchdorf · Pfraundorf · Großholzhausen · Nicklheim



Hl. Kreuz, Raubling
Kirchweg 2
Tel.: 080 35/96 39 09-0
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Ursula, Kirchdorf
Enzianweg 9
Tel.: 080 35/23 26

Montag, Dienstag, Mittwoch:
8:30 bis 11:30 Uhr



St-Ursula.Kirchdorf@
ebmuc.de

Filialkirche
St. Peter, Reischenhart



St. Nikolaus, Pfraundorf
Kirchweg 2
Tel.: 080 35/96 39 09-0
pv-raubling@ebmuc.de

Montag, Mittwoch, Freitag:
8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
14 bis 17 Uhr



St. Georg, Großholzhausen
Pfarrhofweg 5
Tel.: 080 34/36 68
St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de

Montag und Freitag:
8:30 bis 11 Uhr



St. Theresia, Nicklheim
Hauptstraße 9
Tel.: 080 35/42 00
St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Donnerstag:
10 bis 11:30 Uhr

Seelsorger:

Pfarrer Martin Gehringer
Pfarrer i. R. Josef Hartl
Diakon Josef Jackl
Diakon Bernhard Kinne
Diakon Markus Kahler

Tel.: 080 35/96 39 09-0
Tel.: 080 35/24 48
Tel.: 080 35/8 73 95 83
Tel.: 080 34/90 87 94
Tel.: 01 60/99 55 86 83

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger – mit oder ohne Krankenkommunion – gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.

2

Wegen der termingerecht zu erledigenden Jahresschlussarbeiten bleiben alle Pfarrbüros vom 27. Dezember 2023 bis einschließlich 29. Dezember 2023 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Liebe Brüder und Schwestern in Christus Jesus, unserem Herrn!

Weihnachten ist wahrscheinlich der größte Exportschlager des Christentums. Egal wie gläubig oder nicht, das Weihnachtsfest feiert jeder. Seien es die zahlreichen Weihnachtsfeiern in Betrieben, Vereinen und Gruppierungen, seinen es die zahlreichen Geschenke oder die verschiedenen Christkindlmärkte. Ebenso wird dieses Fest in Radio und Fernsehen thematisiert wie kein anderes.

Oftmals gerät man dann mit den ganzen Vorbereitungen und Veranstaltungen in Hektik und Stress und vergisst den Kern des Festes. Denn das wichtigste Geschenk machen wir uns nicht selbst, sondern es kommt von Gott: Er selbst wird Mensch in Jesus Christus. Er selbst tritt in diese Welt ein, weil er uns Menschen nicht unserem Schicksal überlässt, sondern unser Los mit uns teilt und so den Weg unserer Erlösung beginnt.



Gott ist da, er ist in dieser Welt. Wer sich auf die Suche nach ihm macht, kann ihn finden. Wir können uns wie die Hirten aufmachen zum Stall von Betlehem oder am warmen Lagerfeuer unserer Bequemlichkeit zurückbleiben. Wir können uns wie die Weisen aus dem Morgenland auf den Weg begeben und den Messias in der Krippe finden oder im heimatlichen Palast bleiben und allein auf den Reichtum bauen.

Gott lässt sich finden – wie damals für die Hirten und Weisen, so auch heute für uns. Aber wir müssen den Schritt gehen und aufbrechen, ihn suchen

3

und anbeten. So finden wir die Quelle der Gnade Gottes auch in unserem Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Seelsorger und Mitarbeiter unserer Pfarrverbandes ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr des Herrn 2024!

Ihr Pfarrer



Martin Gehringer



Bild von photosforyou auf Pixabay

Ein herzliches Grüß Gott!

Als die neue Kirchenmusikerin des Pfarrverbandes Raubling darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Claudia Podmelle, geboren und aufgewachsen bin ich in Traunstein.

Bereits mit fünf Jahren schlug mein Herz für das Klavier. Mit sieben Jahren durfte ich dann endlich anfangen, dieses Instrument zu spielen. Seitdem hat mich die Liebe zur Musik begleitet.

In meiner Heimatpfarrei St. Oswald in Traunstein, in der auch die Familie Ratzinger beheimatet war, durfte ich in jungen Jahren die »hohe Kunst, die Orgel zu schlagen« (wie es früher hieß) erlernen. Diese ersten Erfahrungen mit Kirchenmusik und Kinderchor haben mein Leben geprägt.

Die **Chorproben** haben bereits begonnen: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Pfarrheim Raubling/1. Stock. Ich freue über viele neue Gesichter. Gerne können Sie auch ohne Chorerfahrung mit uns singen und an einzelnen Projekten teilhaben.



Seit meinem 17. Lebensjahr ist das liturgische Orgelspiel in der Hl. Messe meine große Freude.

Die letzten zwölf Jahre habe ich im Rheinland gewohnt, wo ich viele schöne Erfahrungen als Kirchenmusikerin, Chorleiterin und Klavierlehrerin erleben durfte.

Nun hat mich mein Herz nach Bayern in meine Heimat zurückgerufen. Mein treuer himmlischer Helfer, der heilige Josef, hat mich wunderbar nach Raubling geführt. ▶

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Pfarrverband Raubling für das freundliche und liebevolle Willkommen! Sehr gerne stelle ich meine Talente und Fähigkeiten, meine reichliche Erfahrung im liturgischen Orgelspiel, die Leitung und Gründung von Kinder- und Erwachsenenchören, die Leitung von Ensembles und Instrumentalgruppen

in den Dienst der Verkündigung des Evangeliums. Mit meiner Musik möchte ich die frohe Botschaft Jesu Christi verkündigen. Ich freue mich auf viele schöne gemeinsame Stunden im Pfarrverband.

Auf geht's!
Claudia Podmelle

Vorschau auf die Kirchenverwaltungswahl 2024

Wenn in der gegenwärtigen Zeit verstärkt der Wunsch nach Mitbestimmung von Laien in der Kirche geäußert wird, von Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten, dann sollte daran erinnert werden, dass die Kirche auf pfarrlicher Ebene seit etwa 200 Jahren über ein entsprechendes wirksames Gremium verfügt: die Kirchenverwaltung.

Auch wenn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der »KV« meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden instand gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die

Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will man künftig investieren? Welche Mittel werden hierfür bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, Männer und Frauen aus der Pfarrei, die bereit sind, als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen und die Kirche vor Ort mitzugestalten. Im Frühjahr 2024 wird

es einen allgemeinen Aufruf zur Kandidatur für die KV in unseren Pfarreien geben. Trotzdem sind Sie schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Schreiben Sie zu diesem Zweck gerne eine Mail an Pfarrer Martin Gehringer (MGehringer@ebmuc.de).

Die Kirchenverwaltung ist ein wichtiger Dienst an den Menschen in der

Pfarrei, von dem alle profitieren. **Deshalb danken wir den engagierten Mitgliedern unserer derzeitigen KV für ihre wichtige Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im Jahr 2018 leisten!**

Im Laufe des nächsten Jahres wird es weitere Informationen zur Tätigkeit der KV, zu den Aufgaben der Mitglieder und zum Ablauf der Wahl im November 2024 geben. Zudem wird derzeit eine eigene Website des Erzbistums zum Thema Kirchenverwaltung erstellt.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Liebe Pfarrangehörige!

Wir möchten Sie wieder um eine jährliche Gabe bitten, um unsere Arbeit zu unterstützen. Während wir durch die Kirchensteuer unsere Personalkosten und die große Baulast von unserer Erzdiözese bezuschusst und damit finanziert bekommen, müssen wir sowohl den Erhalt (Nebenkosten) unserer Kirchen und Pfarrheime als auch unsere seelsorgerliche Arbeit zum größten Teil durch Spenden finanzieren.

Da auch bei uns die Nebenkosten enorm gestiegen sind, hat sich in unserem Haushalt ein größeres Finanzloch aufgetan, das wir aus eigener Kraft nur schwer schließen können.

Wir danken schon jetzt für Ihre Spende und Ihre Unterstützung und sagen schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Für Spenden bis zum Betrag von 300 Euro gilt die Überweisungsdurchschrift als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir gerne auch eine aus.

Die Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes Raubling

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Pfarrei Hl. Kreuz Raubling

Eder Anna 29.01.2023
in Pfraundorf
Andrasy Marco 11.02.2023
in Rosenheim-Fürstätt
Andrasy Lara 11.02.2023
in Rosenheim-Fürstätt
Rank Nino 05.03.2023
Trost Katharina Elisa 19.03.2023
in Waakirchen

Pfaffenhuber
Ferdinand Alois 30.04.2023
in Degerndorf
Trovato Monica Francesca 06.05.2023
Lodes Sara Anna 06.05.2023
Hefter Paul Ludwig 03.06.2023
in Pfraundorf
Gentner Markus 25.06.2023
Reichert Leni Sophie 26.06.2023
in Brannenburg-Schwarzlack
Angyal Sebastian Pál 07.10.2023
Maurer Anton Martin 04.11.2023

Pfarrei St. Ursula Kirchdorf

Zajdlik Magnus 08.01.2023
Winhart Fabian Leo 16.04.2023
Weichenrieder Mailo 23.04.2023
in Neubeuern
Homsek Lukas 13.05.2023
Gebhardt Apollonia 13.05.2023
Moser Alexander Peter 03.05.2023
in Stans
Pirker Simon 24.06.2023

Tukanits Alexander 25.06.2023
in Vogtareuth
Oswald Alma-Amalia 08.07.2023
Hell Sebastian Benedikt 29.07.2023
Altenburger Magdalena 12.08.2023

Pfarrei St. Nikolaus Pfraundorf

Eder Anna 29.01.2023
Fischbacher Franziska 19.03.2023
Weingartner Bartholomäus 26.03.2023
Peetz Marlen Elisa 30.04.2023
in Flintsbach
Hefter Paul Ludwig 03.06.2023
Unzeitig Marlene Katharina 26.08.2023
Szabo Lena Maria 23.09.2023
Müller Lilly 25.11.2023

Pfarrei St. Georg Großholzhausen

Nörpel Hermine Josefine 10.04.2023
Freier Fiona Sharon 20.05.2023
Schlesak Magdalena 20.05.2023



Bild von Wibke auf Pixabay

Wortberg Vincent Matteo	20.05.2023	Kuratie St. Theresia Nicklheim	
Auer Korbinian Simon	17.06.2023	Primas Emma	23.04.2023
Raspe Marianne	16.09.2023	Primas Mia	23.04.2023
Neth Laura	18.11.2023	Löffler Isabella	29.04.2023
Zäch Verena	18.11.2023	Ernst Finja	30.09.2023

Erstkommunion 2023

Im Pfarrverband Raubling empfangen im April/Mai 2023 66 Kinder die Erste Heilige Kommunion. Diakon Bernhard Kinne, der von engagierten Gruppenleitern aus den jeweiligen Pfarreien unterstützt wurde, bereitete die Kinder mit Beginn des Kirchenjahres (Advent) auf diesen feierlichen Moment vor. Während des über viele Wochen dauernden Kommunionunterrichts, der pfarreübergreifend durchgeführt wurde, entdeckten die Kinder »das Geheimnis des Glaubens«.

Bei den Gottesdiensten in Raubling, Kirchdorf, Großholzhausen, Pfraundorf und Nicklheim erklärte Pfarrer Gehringer in seiner Predigt den Kommunionkindern und den mitfeiernden Ange-



hörigen den Unterschied zwischen vor und nach der Wandlung, der augenscheinlich nicht erkennbar ist.

In den jeweiligen Dankandachten am Abend, bei dem die Geschenke und Andachtsgegenstände der Kinder gesegnet wurden, erhielt jedes Erstkommunionkind einen eucharistischen Einzelsegen. ▶

Erstkommunion 2023

Mit dem Ausflug nach Birkenstein, bei dem den Kindern die Kapelle erklärt wurde und sie ein Quiz rund um Birkenstein spielten, wurde die Erstkommunionzeit im Pfarrverband abgerundet.

Bernhard Kinne



Firmung 2023

Die Firmung 2023 feierten wir mit 53 Firmlingen und ihren Familien aus unserem Pfarrverband am 13. Mai 2023 um 10:00 Uhr in Heilig Kreuz Raubling.

»Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist« sprach der Firmspender, Abt Barnabas Bögle, den Jugendlichen zu und zeichnete dabei mit dem heiligen Chrisam ein Kreuz auf die Stirn der Firmlinge. Der neu formierte »Projektchor« sorgte

Zur **Firmung 2024** kommt am 19. Juli 2024/10:00 Uhr der neue Weihbischof der Südregion, Rupert Graf zu Stolberg, nach St. Ursula Kirchdorf.

für eine sehr würdige Umrahmung mit neuem und altem geistlichen Liedgut und für so manchen »Gänsehautmoment«.

Bernhard Kinne



Im Sakrament der Ehe wurden vereinigt:

Pfarrei Hl. Kreuz Raubling

Brunhuber Michael Johannes und
Sasjadvolk Nathalie 01.04.2023
in Mariä Himmelfahrt Törwang

Löffler David und
Schmid Carolin 23.06.2023

in St. Georg Großholzhausen

Schwabe Daniel Florian und Fritschka Katharina 17.06.2023

in St. Georg Großholzhausen

Bosse Christian und Großmann Denise 16.09.2023
in St. Ursula Kirchdorf

Pfarrei St. Ursula Kirchdorf

Heckel Robert und Laura, geb. Ettinger 22.04.2023
in Nußdorf a. Inn

Bosse Christian und Denise, geb. Großmann 16.09.2023

Pfarrei St. Nikolaus Pfraundorf

Reisner Dominic und Jerger Lisa-Maria 01.07.2023

Roming Marius und Hofmann Manuela Petra 01.07.2023
in Schliersee

Pfarrei St. Georg Großholzhausen

Gruber Johannes und Carolin, geb. Mager 28.01.2023

Schwabe Daniel und Katharina, geb. Fritschka 17.06.2023

Löffler David und Carolin, geb. Schmid 23.05.2023

Kranzeder Florian und Antretter-Kranzeder Julia 30.09.2023

Gruber Florian und Ursula, geb. Reiter 21.10.2023



Bild von Julita auf Pixabay

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Pfarrei Hl. Kreuz Raubling

Feistl Renate	† 01.11.2022	Dr. Blöchl Wolfgang	† 13.04.2023
Stuffler Ludwig	† 02.11.2022	Golla Ingeborg	† 19.04.2023
Götzenberger Franziska	† 10.11.2022	Lichtmannegger Ottilie	† 08.05.2023
Steiner Josef	† 15.11.2022	Köstler Johann	† 08.05.2023
Johler Dorothea	† 16.11.2022	Kullil Wolfgang	† 25.05.2023
Grimbs Wiltrud	† 09.01.2023	Grimbs Georg	† 25.05.2023
Ranner Gabriele	† 12.01.2023	Leitner Helga	† 10.07.2023
Kink Ursula	† 15.01.2023	Kalkusch Johann	† 11.07.2023
Kaiser Alois	† 20.01.2023	Seebacher Edeltraud	† 21.07.2023
Stockbauer Hans	† 31.01.2023	Prokesch Erich	† 16.08.2023
Mädler Elisabeth	† 01.02.2023	Schindler Maria	† 19.08.2023
Rahm Rupert	† 07.02.2023	Dubots Karl	† 30.08.2023
Schinagl Erna	† 11.03.2023	Degenhart Sebastian	† 06.09.2023
Spiegelhalter Erika	† 28.03.2023	Schiffel Rosalie	† 04.10.2023
Dehmer Hermine	† 07.04.2023	Stöger Maria	† 22.10.2023



Pfarrei St. Ursula Kirchdorf

Häusler Konrad † 16.11.2022

(Reischenhart)

Gschwendtner Martin † 23.12.2022

(Reischenhart)

Weiß Irmgard † 28.12.2022

Wundsam Gertraud † 27.12.2022

(Reischenhart)

Laqua Klaus † 06.01.2023

Barth Anna Maria † 14.01.2023

(Reischenhart)

Staffner Irmgard † 26.03.2023

(Reischenhart)

Gschwendtner Josef † 02.04.2023

(Reischenhart)

Ramelsberger Marianne † 15.04.2023

Feix Bernadette † 21.05.2023

(Reischenhart)

Gschwendtner Veronika † 06.05.2023

(Beerd. in Nußdorf)

Cerweny Max † 01.07.2023

Wastlhuber Josefine † 11.07.2023

Stapler Maria † 27.07.2023

Ascher Katharina † 27.07.2023

Wolf Katharina † 22.08.2023

Steinweber Josef † 04.09.2023

Unzeitig Martha † 13.09.2023

Eberle Balthasar † 08.10.2023

Bayer Günter † 12.10.2023

Pfarrei St. Nikolaus Pfraundorf

Fleischer Margit † 30.10.2022

Schwaiger Anton † 06.11.2022

Schuster Anton † 30.11.2022

Festner Paula † 28.12.2022

Geisberger Marie † 28.12.2022

Maurer Anna † 07.01.2023

Grimbs Wiltrud † 09.01.2023

Knogler Maria Anna † 15.01.2023

Semmelrock Albin † 19.03.2023

Gschwendtner Severin † 31.03.2023

Klecker Viktoria † 07.05.2023

Schimmel Karin † 12.05.2023

Lang Rosa † 02.07.2023

Neuner Maximilian † 13.08.2023

Burghardt Maria † 17.08.2023

Pfarrei St. Georg Großholzhausen

Schatzeder Josef † 02.12.2022

Niedermaier Karolina † 01.02.2023

Eder Berta † 17.02.2023

Berninger Johanna † 09.04.2023

Bibinger Otto † 17.06.2023

Soyer Maximilian † 03.08.2023

Riedl Marco † 16.10.2023

Kuratie St. Theresia Nicklheim

Bechteler Helga † 23.11.2022

Barbarino Johann † 19.01.2023

Löffler Erna † 08.02.2023

Hafer Günter † 13.02.2023

Polz Georg † 17.03.2023

Staudinger Rosina † 22.03.2023

Brunner Helmuth † 11.04.2023

Hylla Werner † 21.05.2023

Baum Christine † 25.07.2023

Kauer-Zimmermann

Birgit † 25.09.2023

Nickl Stefan † 18.10.2023

Sternsingeraktion 2024

Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten werden unsere Sternsinger wieder zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest in den Pfarreien unterwegs sein.

Sie bringen als »Heilige Drei Könige« mit dem Kreidezeichen »20 C + M + B 24« den Segen »Christus segne dieses Haus« zu uns und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

2024 lautet das Thema »Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit«.

Zu unserer Welt gehört die Erfahrung der Sorge und des Wankens ebenso wie die des Staunens über alles Wunderbare. Zu unserer Welt gehört die Zusage Gottes, dass wir auf ihn ver-



trauen dürfen, dass seine Schöpfung, unsere gemeinsame Erde, alles bereithält, was wir zum Leben brauchen.

Terminvorschau 2024

Weltgebetstag der Frauen 1. März 2024

um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Pfraundorf
anschließend gemütliches Beisammensein im Haus der Vereine in Pfraundorf
(für Raubling, Pfraundorf, Nicklheim)



Rückblick Ministrantenausflug

Der von den Ministranten und Begleitern lang ersehnte Ausflug führte uns auch dieses Jahr vom 31. Juli bis zum 2. August 2023 in den Europapark.

Montags in der Früh hieß es um 6:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus. Nach einigen Pausen und Brotzeit waren wir kurz nach Mittag endlich im Tipidorf angekommen, wo wir unsere Nächte verbrachten.

Gleich nachdem unser Gepäck verstaut war, ging es für uns ins Rulantica, die Wasserwelt des Europaparks, weiter. Dort durften wir den Nachmittag und Abend mit vielen ideenreich gestalteten Attraktionen verbringen, wie Wellenreiten, Wasserrutschen und Poolbar.

Am nächsten Morgen ging es bei Regen direkt nach einem üppigen Saloonfrühstück in den mit über hundert Fahrgeschäften ausgestatteten Park. In Gruppen aufgeteilt erkundeten wir anschließend die vielfältig, liebevoll gestalteten Themenbereiche. Viele unserer Gruppen nutzten den Vormittag, um möglichst viele Attraktionen zu fahren, da die Wartezeiten wegen des windigen, regnerischen Wetters oft sehr kurz waren.

Von rasanten Achterbahnen, nassen Wasserbahnen, spektakulären Shows und Vorstellungen bis hin zu einer gemütlichen Fahrt mit dem Zug durch den gesamten Park war für jeden das Passende dabei.

Den anstrengenden, aber gut ausgenutzten Tag im Europapark konnten wir den Abend mit Grillen am Lagerfeuer, Singen, Beten und Kartenspielen gemeinsam ausklingen lassen. Mittwochs wurde die Zeit noch mal richtig genutzt, um viele unserer Favoriten vom Vortag, wie die Loopingachterbahn »Blue Fire« oder »Silver Star« zu fahren. Dank des enormen Angebots konnte auch noch am zweiten Tag viel Neues entdeckt werden. Das große Verpflegungsangebot erlaubte es uns, bis in den späten Nachmittag noch einige Stunden im Park zu verweilen. Gegen halb fünf aber herrschte Aufbruchsstimmung, und wir fuhren wieder Richtung Heimat. Zum Abschluss eines sehr gelungenen Ausflugs machten wir bei der Heimfahrt noch einen kurzen Zwischenstopp beim McDonald's, bevor wir Raubling erreichten. An der Stelle ein herzliches Vergelt's Gott unserem Pfarrer Martin Gehringer und allen Mitwirkenden fürs Organisieren.

Für die Oberministranten:
Maria Cerweny



Unsere Sehnsucht nach Frieden

Liebe Gläubige im Dekanat Inntal, vieles hat in diesem Jahr unser aller inneres Gleichgewicht in Gefahr gebracht. Es ist Krieg in Europa, es ist Krieg im ersten christlichen Land der Welt, in Armenien. Es ist Krieg in dem Land, in dem unser Herr Jesus Christus sein irdisches Leben gelebt hat. Kriegerische Auseinandersetzungen führen dazu, dass vielen Menschen auch das Nötigste zum Leben fehlt. Da in unserer Welt viele Länder wirtschaftlich miteinander verwoben sind, wächst auch in Gegenden, die nicht direkt vom Krieg betroffen sind, die Armut.

In Rumänien, zu dem durch die Rumänienhilfe des Dekanats Inntal seit Jahren eine persönliche Verbindung besteht, wirkt sich die Krise vor allem auf ältere und kranke Menschen mit geringem Einkommen aus. Vielleicht haben Sie gehört, dass in Rumänien Altenheime geschlossen wurden wegen unhaltbarer Zustände. Es gibt viel zu wenig Altenbetreuungseinrichtungen, die eine gute Versorgung bieten und auch für Menschen mit kleinen Renten leistbar sind. Deshalb leben viele Senioren, die sich kaum noch selbst versorgen können, allein. Die Sozialkantine der Caritas Lipova hilft in ihrem Wirkungskreis, dass

solche Menschen wenigstens mit einer ausgewogenen und ausreichenden Ernährung versorgt werden. Der Mitarbeiter der Caritas, der die Mahlzeiten ins Haus bringt, erledigt bei Bedarf auch Einkäufe und vermittelt andere notwendige Unterstützungen.

In den akuten Krisengebieten ist die Lage oft unübersichtlich, und man weiß nicht, wie man helfen soll, sodass die Hilfe wirklich denen zugute kommt, die es nötig haben. Die langjährige Partnerschaft zwischen Dekanat Inntal und Caritas Lipova bietet die Sicherheit, dass Spenden ohne irgendwelche Abzüge bei den Bedürftigen ankommen.

Die Zahl der Menschen, die um Aufnahme in das Programm der Sozialkantine bitten, wächst. Es steigen aber auch die Lebensmittelpreise weiterhin. Deshalb bitten wir im Namen der Caritas Lipova auch in dieser Vorweihnachtszeit wieder um eine Gabe zur Unterstützung unserer Armenküche. Neben der täglichen Versorgung mit warmen Mahlzeiten wird die Caritas Lipova vor Weihnachten auch wieder Lebensmittelpakete an Bedürftige in einem weiteren Umkreis verteilen, und natürlich wird es zum Weihnachtsfest selbst für die Abonnenten der Sozial-



kantine besonders festliche Mahlzeiten geben.

In aller Not und Sorge sollen die Menschen, für die wir zu Nächsten werden können, die Freude der Geburt unseres Erlösers spüren. Wenn wir Freude schenken, wirkt diese Freude auch auf uns selbst zurück und bringt unseren unruhigen Herzen Momente des Friedens. Ihnen allen wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest!

Dr. Imogen Tietze
(Leiterin der Caritas Lipova)
Andreas Mädler
(Repräsentant der Rumänienhilfe
Dekanat Inntal)



Das Spendenkonto der Rumänienhilfe Dekanat Inntal lautet:
DE27 7115 0000 0000 0311 46
bei der Sparkasse Rosenheim/Bad Aibling.

Der Verein Arche Neubeuern-Inntal stellt sich vor

Unser regelmäßiger Treffpunkt ist das Raublinger Pfarrheim, und wir zählen uns dank unserer Raublinger Mitglieder auch zur Pfarrei. Deshalb möchten wir uns kurz vorstellen. Wir sind ein mildtätiger Verein und wollen eine Gemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderung im Raum Inntal gründen.

Die Idee, hier im Inntal eine Arche zu gründen, stammt von Winfried, einem Mann mit Downsyndrom, vor einigen Jahren nach einem Besuch in der Arche Ravensburg.

Seit 2019 sind wir daran, nach dem Konzept der internationalen Archegemeinschaft eine Arche, also eine Lebensgemeinschaft von Menschen mit und ohne geistigen Beeinträchtigungen, auf christlicher Grundlage in die Realität umzusetzen.

Wir wollen so die Möglichkeit schaffen, dass Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung aus dem Elternhaus ausziehen und eigenständig und selbstbestimmt in einer familienähnlichen Gemeinschaft leben können.

Es wohnen in der Regel sechs bis zehn Menschen ab frühestens dem

18. Lebensjahr mit mindestens vier hauptamtlichen Mitarbeitern und häufig auch jungen Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFJ) absolvieren, gemeinsam in einem Haus.

Aktuell suchen wir nach einem Mehrfamilien- oder Mehrgenerationenhaus zur Miete, einem Bauernhof oder einem geeigneten Grundstück für ein Arche-Haus.

In Deutschland gibt es bereits in Ravensburg, Landsberg am Lech und Tecklenburg Archegemeinschaften. Insgesamt 150 weitere solche Wohngemeinschaften gibt es in 38 Ländern. Je nach Land und Kultur sind sie alle ein wenig verschieden. Und doch haben alle Archen Gemeinsamkeiten:

- Wechselseitige Beziehungen und das Vertrauen auf Gott bilden die Mitte ihres gemeinsamen Weges.
- Sie schätzen den einzigartigen Wert eines jeden Menschen und sind sich dessen bewusst, dass sie füreinander unverzichtbar sind.

Mit Herzblut für andere und mit anderer Zeit verbringen!

Wir wünschen uns, dass Bekanntschaften und Freundschaften in und um die Arche entstehen. Sie sind herzlich eingeladen, uns kennenzulernen und zu besuchen.

Informationen über unsere Archepläne finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.arche-inntal.de>.

Dort sind auch die Termine der nächsten Treffen angegeben.

Für unsere Pläne können wir Hilfe gut gebrauchen, zunächst für die Gründung unserer Arche, später auch zur Unterstützung unserer Wohngruppe z. B. bei Freizeitaktivitäten.



Winni, der in einer Arche leben möchte

Einmal monatlich treffen wir uns im Raublinger Pfarrheim zum kreativen Tun und Austausch. Außerdem finden Gemeinschaftsaktivitäten wie das sehr beliebte Kegeln statt – eine schöne Möglichkeit, uns kennenzulernen.

Melden Sie sich bei Angelika und Sepp Moosreiner (E-Mail: arche-inntal-freunde@web.de oder Tel. 080 35/32 59).

Oberhirtliche Sammlungen 2023

Pfarrei Hl. Kreuz Raubling

- Adveniat 2022: 985,27€
- Caritas-Frühjahrssammlung: ... 2.690,00€
- Misereor: 181,72€
- Renovabis: 138,26€

Pfarrei St. Ursula Kirchdorf

- Adveniat 2022: 790,27€
- Misereor: 214,59€
- Renovabis: 156,08€
- Caritas-Frühjahrssammlung: 978,55€
- Caritas-Herbstsammlung: 820,00€
- Sternsinger: 3.520,32€
- Minibrot: 106,40€

Pfarrei St. Nikolaus Pfraundorf

- Adveniat 2022: 1.621,41€
- Caritas-Frühjahrssammlung: ... 1.485,00€
- Misereor: 730,00€
- Renovabis: 466,60€

Pfarrei St. Georg Großholzhausen

- Adveniat 2022 €658,73
- Caritas-Frühjahrssammlung €2.817,07
- Caritas-Herbstsammlung €2.536,50
- Misereor €122,10
- Renovabis €109,24
- Aktion Minibrot €214,50

Kuratie St. Theresia Nicklheim

- Adveniat 2022: 57,32€
- Caritas-Frühjahrssammlung: 37,20€

Impressum

Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhausen und Nicklheim
V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Gehringer
Layout: Bernhard Edlmann
Bilder: Titelbild: Bild von Falco auf Pixabay
Privatfotos, falls nicht anders angegeben
Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting
Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

Jugendgottesdienst mit neuen Liederbüchern

Für die Jugendgottesdienste gab es für die Believe-Band neue Liederbücher.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Wir freuen uns auf alle »Nutzer«, die zu den Jugendgottesdiensten kommen! Der Gottesdienst wird immer mit modernem Liedgut gestaltet. Anschließend treffen wir uns an unserem Pavillon, um gemeinsam die Messe in der Gemeinschaft weiterklingen zu lassen

Ebenso freuen wir uns immer über weitere Musikbegeisterte, die gelegentlich oder regelmäßig jeweils am zweiten Sonntagabend im Monat um 19 Uhr (außer in den Ferien) zum Gelingen unserer Jugendgottesdienste beitragen wollen.

Lea und Ruth Moosreiner



Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

Rückblick

Ausflüge

Unsere jährliche Fahrt zur **Maiandacht** ging in diesem Jahr nach Maria Eck. Trotz des regnerischen Wetters genossen wir die Aussicht und eine wunderbar musikalisch umrahmte Maiandacht in der schönen Klosterkirche.



Besseres Wetter gab es im Oktober dann beim **Kirta-Ausflug**, der uns nach einer Kaffeepause im Chiemgau mit dem Bus zur Senfmanufaktur Baumann in Kirchweidach führte. Bei einer interessanten und lustigen Führung durch den Juniorchef gab es Einblicke in die Senfherstellung. Nach einem geselligen Abendessen ging es zurück nach Raubling.



Gesellschaftliches

Gerne haben wir uns wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt. In der Kegelbahn im Pfarrheim wurde wieder einen Tag lang fröhlich die »Kugel gerollt«, und alle Beteiligten hatten viel Spaß. Leckere Hotdogs gab es zur Stärkung.



Ebenfalls beteiligt haben wir uns beim Bürgerfest der Sozialen Stadt. Unser Stand, an dem Kinder und Erwachsene Steine bemalen konnten, war den ganzen Nachmittag sehr gut besucht.

Kirchenleben

Eine besondere Maiandacht hielten wir in unserer Pfarrkirche. »Let it be«, das bekannte Lied der Beatles, kann als Marienlied interpretiert werden, und so bauten sich unsere Texte darauf auf. Birgit Köppl und ihr Team gestalteten das Ganze musikalisch.

Die Fronleichnamsprozession begleiteten wir in diesem Jahr in Kirchdorf. Bei schönstem Wetter ging es über Thalreit zu schön geschmückten Feldaltären.

Ein schönes Pfarrfest konnte unsere Pfarrei wieder bei strahlendem Sommerwetter abhalten. Dank unserer vielen »guten Feen« in Küche und Kaffeebar wurden die zahlreichen Gäste bestens versorgt.



Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

So schließt sich ein aktives Jahr, dessen weitere Veranstaltungen leider nach Redaktionsschluss stattgefunden haben.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, wo wir wieder bei vielen Gelegenheiten zusammenkommen und unsere Gemeinschaft pflegen können.

Dazu sind auch immer Nichtmitglieder eingeladen, keine Scheu.

Infos immer gerne unter Tel. 080 35/69 12 oder 01 57/52 46 74 74

Termine

■ 8. Februar 2024: Weiberkranzl am Unsinnigen Donnerstag beim Huberwirt

■ Alle weiteren Termine immer aktuell im Gemeindeanzeiger oder OVB

Kegeln im Pfarrheim!

Falls Sie es noch nicht wissen, im Pfarrheimkeller Hl. Kreuz gibt es eine klassische Kegelbahn zum Gaudi-Kegeln, für den Kindergeburtstag und andere gesellige Runden. Probieren Sie es aus!

Reservierung bei Christian Förster unter Tel. 080 35/32 50

Sepp Moosreiner



Weihnachten – was war das nur?



Zwischen Pfefferkuchen und Tannenzweigen,
zwischen Kerzenduft und Keksglasur
wollte uns das Christkind doch noch was anderes zeigen –
ich weiß jetzt nicht – was war es nur?

Zwischen Wünschen und Geschenkebergen,
zwischen Einkaufsstress und Hektik pur
soll Friede es auf Erden werden?
Ich weiß jetzt nicht – wie geht das nur?

Einen Advent – erwartungsvoll –
und ruhig, still und ungestresst,
Weihnachten – wie es sein soll,
das wünsch ich heuer Dir:
ein frohes Fest!

Weihnachtsgedichte.de

Mit dem Bild eines Wachs-Jesukindleins, das wir auf Wunsch unseres Mesners bei Rosi Bauer im Christkindmuseum Siegsdorf renovieren haben lassen, wünschen wir Euch ein frohes und möglichst friedliches Weihnachtsfest. Bleibt gesund für das kommende Jahr. Wir freuen uns auf 2024 mit Euch!

Kathrin Obermair und Brigitte Stöger



Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

Rückblick

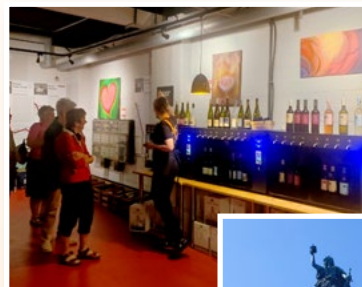
Dreitagesausflug nach Koblenz

Am 13. Juni fuhren wir sehr früh am Morgen Richtung Rüdesheim am Rhein. Dort besichtigten wir in der ehemaligen Asbach-Uralt-Brennerei eine Vinothek und konnten die verschiedenen Weine der Gegend bei einer kleinen Mittagsjause verkosten.

Anschließend ging es hinauf zum Niederwalddenkmal und der majestätischen Germania. Von dort hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf den Rhein und Rüdesheim. Gegen Abend erreichten wir dann Lahnstein und unser Hotel Wyndham Garden.

Am Donnerstag, nach dem Frühstück, stand eine zweistündige Stadtführung durch Koblenz an. Wir trafen am Kaiser-Wilhelm-Denkmal unsere zwei Stadtführer. Das Deutsche Eck war unser erstes Ziel. Danach konnten wir die St.-Kastor-Basilika, den Görresplatz, den Schlängelbrunnen am Rathaus und viele interessante historische Denkmäler bewundern.

Leider war die Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein fast den ganzen Nachmittag außer Betrieb, sodass nicht alle dort hinauffahren konnten.



Am Donnerstag traten wir die Heimfahrt nach Raubling an. In Veitshöchheim unterbrachen wir unsere Fahrt und fuhren mit dem Schiff nach Würzburg.

Wegen der vielen Baustellen und Staus auf unserer Heimfahrt konnten wir Würzburg leider nicht besuchen. Gegen Abend erreichten wir dann müde und voller Eindrücke Raubling.

Sommerfest

Am 5. Juli veranstalteten wir nach längerer Pause wieder unser Sommerfest im Pfarrheim Kirchdorf. Das kalte Buffet war wie immer eine Augenweide.

Dieses Mal gab es außerdem fruchtige Sommercocktails, die in geselliger Runde gerne getrunken wurden.

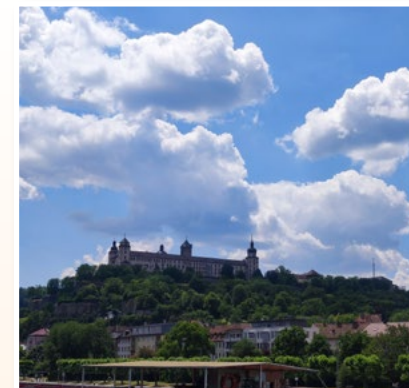
Kirta-Ausflug

Unser Kirta-Ausflug führte uns dieses Jahr nach Lippertskirchen und anschließend in das Gasthaus Hocheck.

In der Kirche Maria Morgenstern erfuhren wir einiges über die Entwicklung der Kirche von einer Leonhardikapelle zu einer Marienwallfahrtskirche.

Danach fuhren wir zum Gasthaus Hocheck, in dem wir bei einer zünftigen Brotzeit, begleitet von Musik, noch g'scheid Kirta feierten.

Die Katholische Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart wünscht allen eine friedvolle Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!



Pfarrgemeinderat Kirchdorf

Zum **Kirchenkaffee** lud der PGR am 25. Juni in Kirchdorf (Verabschiedung von Herrn Edlmann) sowie zur abendlichen kleinen Bewirtung anlässlich des Patroziniums in Reischenhart am 29. Juni ein (mit Spendenübergabe für Hochaltarrestauration).

Im August fuhren wir mit dem Radl (beim zweiten Anlauf passte das Wetter) im Rahmen des **Ferienprogramms** nach Bad Feilnbach zum Minigolfen.



Erntedank in Reischenhart unterstützten wir die Ministranten und Firmlinge bei der Bewirtung.

Am 22. Oktober luden wir im Anschluss an den Festgottesdienst zum **Kirchenpatrozinium Hl. Ursula** ins

Pfarrheim zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Hierzu konnten wir erfreulich viele Gäste



te bewirten. Ein voller Pfarrsaal mit unterhaltsamen Gästen ist wunderbar – lebendig.

Sankt Martin feierten wir am 11. November mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Martinszug.

Martin Schmitz

Fronleichnam in Kirchdorf



Seniorenclub Kirchdorf

Kleine Rückschau

Am 28. Juni führte unser **Busausflug nach Wilparting** zur Kirche St. Marinus und Anianus. Die anschließende Einkehr war beim Kramerwirt in Irschenberg.

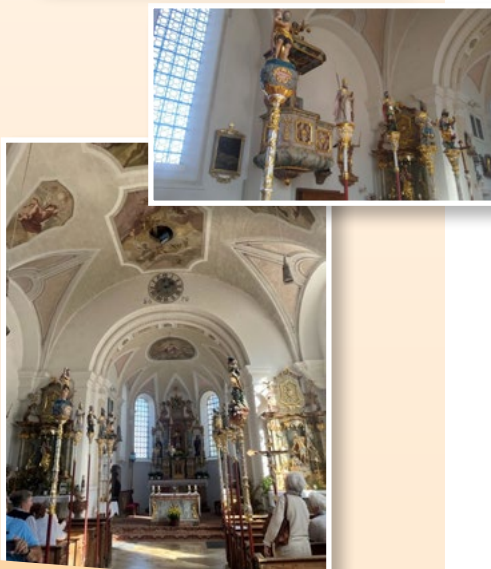
Das **Sommerfest** feierten wir am 26. Juli. Die Kindergruppe des Trachtenvereins Raubling und die Musik Franz Noichl umrahmten den Nachmittag. Herzlichen Dank! Herrn John, Vorsitzender des Vereins »Inntalhilfe e.V.«, wurde eine Spende überreicht, die er dankend entgegennahm.

Nach der Sommerpause starteten wir am 13. September mit den **Seniorennachmittagen** im Pfarrheim.

Am 11. Oktober fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein nach **Niklasreuth**. Dort besichtigten wir die Kirche, sangen ein Marienlied und wir kehrten anschließend in Kematen beim Gasthof Weingast ein.

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2024.

Resi Voit mit den Helferinnen



Unsere **Adventsfeier** findet am 20. Dezember im Pfarrheim statt.



Jahresrückblick

Spendenübergabe Caritas



Den Frühlingsmarkt von den Wendelstein Werkstätten am 21. April 2023 in Raubling-Obermühl nutzte unser PGR-Vorsitzende Manfred Bartel, um unsere gesammelten Spenden an Martin Zosseder zu überreichen. 500 Euro konnten wir auf den Scheck schreiben, zusammengekommen beim Erntedank-Brunch und der Punschhütte der Adventszeit 2022.

Pfarr-/Radlwallfahrt Fürstätt

Am 23. April 2023 fand unsere alljährliche Pfarr-/Radlwallfahrt statt. An die 20 Radler ließen sich vom Wetter nicht beeindrucken und starteten zur Wallfahrt nach Fürstätt. Gemeinsam mit allen anderen, die sich auf den Weg machten, trafen sich die Radler in der Kirche St. Quirinus im Ort. Dort zelebrierte Pfarrer Josef Hartl einen feierlichen Gottesdienst. Frau Haslach, ehemalige PGR-Vorsitzende von



Fürstätt, berichtete viel Wissenswertes über »ihre« Kirche. Nach einer Stärkung in der Gaststätte »Alt Fürstätt« ging es den Berg hinauf zur alten Dorfkirche. Dort hielt Pfarrer Hartl die Andacht, und wir erfuhren nochmals Interessantes über diesen Kult-Kraftort. Nach dem Gruppenfoto kehrten wir im strahlenden Sonnenschein heim.

Bittgang nach Westerndorf bei Pang

Am 15. Mai beteiligten wir uns am Bittgang nach Westerndorf am Wasen. Trotz des nicht einladenden Wetters gingen 19 Leute zu Fuß, um dann gemeinsam mit allen anderen in der vollen



Jahresrückblick

Kirche St. Johann Baptist mit Diakon Jackl den Gottesdienst zu feiern. Weit- hin sichtbar ist die runde Zwiebelkuppe der barocken Wallfahrtskirche, die uns mit den beiden in Schwarz gehaltenen Seitenaltären immer wieder zum Staunen bringt.

Seniorenachmittag mit Firmlingen

Nach ihrer Firmung besuchten die Pfraundorfer Firmlinge am 17. Mai den Seniorenachmittag in Pfraundorf. Sie brachten selbst gebackene Kuchen mit und kümmerten sich gemeinsam mit dem fleißigen Senioren-Team ums Austeilen und um die Versorgung mit Brotzeit und Getränken. Als Dankeschön dafür gab's von Maria Seitz ein schönes Herz.



Fronleichnam

Auch das Fronleichnamsfest will vorbereitet sein. Das bedeutet auch, der Wecker geht frühmorgens, um der Mesnerfamilie beim Aufbauen zu helfen. Heuer

wurde die Fronleichnamsprozession von Diakon Bernhard Kinne gestaltet, den anschließenden Festgottesdienst in der Kirche hielt Pfarrer Romuald Nawarra. Den geselligen Abschluss des kirchlichen Festes konnten wir im Garten des Alten Wirtes feiern.



Kräuterbuschenbindn

Wer hat welche Kräuter, wo sind die besten Plätze zum Sammeln, wer hat Zeit zum Binden?

Wie jedes Jahr trafen sich die Frauen vom Pfarrgemeinderat, um die Kräuterbüscherl für Mariä Himmelfahrt zu binden, die dann an die Senioren verteilt wurden. Herzlichen Dank!



100-jähriges Jubiläum der Frauengemeinschaft

Am 8. Oktober feierte die Frauengemeinschaft ihr Jubiläum, und auch der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung feierten mit und überreichten als Geschenk eine Kerze mit Glückwünschen und der Abbildung unserer Kirche – ein Symbol von Andacht, Gemeinschaft und dem Gefühl, behütet zu sein. Ein wirklich gelungenes Fest!



Jugendchor/Instrumentalgruppe



Übrigens, unser Jugendchor und die Instrumentalgruppe proben schon wieder fleißig für den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am 1. Advent! Wenn Du Lust zum Singen und Musizieren hast, komm doch gerne vorbei und mach mit! Singen macht Spaß und gute Laune! Wir proben immer montags ab 18:30 Uhr im Haus der Vereine in Pfraundorf.

Christine Pinzinger, Barbara Bartel



Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Rückblick

Am Freitag, den 28. Juli 2023, feierten wir eine **Andacht in der St. Sixtus- und St. Laurentiuskirche in Wiechs** bei Bad Feilnbach, ein sehenswertes, kostbares Denkmal eines ländlichen bayerischen Rokocos. Nach einer gemütlichen Kaffeepause in der Moosmühle hielten wir um 17 Uhr die Andacht in Wiechs, die von Betty Söllner und Katharina Barfuß sehr schön gestaltet wurde.

So schmeckt »La dolce Vita«

Ein gutes Glas Wein, köstliche Antipasti, Pizza und Pasta ... Dieses Jahr konnten wir den italienischen Abend mit vielen Besucherinnen beim Alten Wirt im Saal genießen. Wir bedanken uns bei unseren Wirtsleuten ganz herzlich für die Gastfreundschaft!



Zweitagesausflug nach Nürnberg am 16. und 17. September 2023

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir zwei wunderschöne, interessante Tage in Nürnberg. Felsenkeller, Kaiserburg, Altstadt, Bierprobe, Stadtführung, Springerle, Lebkuchen, Bratwürste, Saure Zipfl, Schäuferle, Riesling, Eiskaffee, Altstadtfest, Herbstmarkt, verkaufsoffener Sonntag und, und, und ... Es war für jede der 42 Ausflüglerinnen etwas dabei an diesem sonnigen Wochenende in Nürnberg. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



100 Jahre Frauengemeinschaft Pfraundorf

Wir, die Frauengemeinschaft, danken denjenigen Frauen, die vor 100 Jahren unsere Gemeinschaft gegründet haben, und wir danken Gott für seinen Schutz auf dem Weg durch die Zeit.



Unter der Leitung von Expositus Anton Attenhauser fand am 15. Januar 1923 die Gründungsversammlung des Katholischen Müttervereins statt. Im Gründungsjahr 1923 traten 68 Frauen dem Verein bei. Als Vorsteherin wurde Katharina Schwaiger, »Demblin von Pfraundorf«, gewählt, Kassierin wurde Walburga Schwaiger, »Hoalin von Pfraundorf«. Die Frauen Margarete Dinzenhofer, »Hochstraßer-Mutter«, und Elisabeth Mayer, »Straßerin von Grünthal«, waren als Beisitzer tätig. 1926 wurde die erste Vereinsfahne geweiht, die bei kirchlichen und festlichen Anlässen sowie bei Beerdigungen von Vereinsmitgliedern getragen wird.

Die Mitgliederzahl stieg bis zum Zweiten Weltkrieg auf 120 Frauen an. Während des Krieges ruhte der Verein. Erst im Jahre 1954 kam er durch Pfarrer Siegfried Schneider wieder zur Blüte. Die Mitgliederzahl nahm stetig

zu. Heute zählt unsere Gemeinschaft 280 Frauen.

Im Jahre 1964 gaben Katharina Schwaiger und Walburga Schwaiger die Leitung des Vereins nach über 40-jähriger Tätigkeit ab. In der Hauptversammlung am 3. Mai 1964 wurden Babette Höhensteiger als Vorsteherin und Walburga Artmann als Kassenverwalterin gewählt.

1984 übernahm Marlene Neuner das Amt der Ersten Vorsitzenden und Fanny Degenhart das Amt der Zweiten Vorsitzenden. Als Kassierin und Schriftführerin wurden Paula Festner und Liesl Fußeder gewählt. Im Jahre 2004 wurden Brigitte Neuner als Erste Vorsitzende und Ingrid Neuner als Zweite Vorsitzende gewählt. Die Aufgabe der Kassierin übernahm Annemarie Degenhart und das der Schriftführerin Theresia Gruber. 2013 wurde anlässlich des 90-jährigen



Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

Bestehens eine neue Fahne gekauft, die am 5. Mai 2013 in der St. Nikolauskirche Pfraundorf geweiht wurde. Fahnenträgerinnen in diesen Jahren waren Wally Artmann, Wally Büchel, Marianne Moosner, Kathi Pelzer, Kathi Neuner, Resi Kefer, Resi Gruber und Ingrid Moosmeier.

2016 wurde in der Jahreshauptversammlung bei den Neuwahlen Theresia Gruber als Vorsitzende und Annelies Laschinger als Zweite Vorsitzende gewählt. Kassierin wurde Judith Festner und Schriftführerin Sandra Fürst, unsere aktuelle Schriftführerin ist Maria Bauer. Beisitzerinnen sind Ingrid Neuner, Margarete Albl, Michaela Balleis und Theresia Antretter. Unsere Fahne wird derzeit von Judith Festner und Christa Deister getragen. Zur Begleitung gehören Resi Kleis, Ingrid Moosmeier, Grete Albl und Michaela Balleis.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums haben wir für unseren Verein eine Vereinsschürze angeschafft, die wir in Zukunft bei festlichen Gelegenheiten tragen können.

Zur Feier unseres Ehrentages haben wir nach einem festlichen Gottesdienst zu einem Fest beim Alten Wirt eingeladen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen

Gästen für die Gastgeschenke und Spenden, es war ein schöner Tag! Der Inhalt der aufgestellten Spendenbox kommt der Haunerschen Kinderklinik, der Kinderklinik in Aschau, der Inntalhilfe, dem Sozialwerk Raubling und der Pfraundorfer Kirche zugute. Besonderen Dank auch an Herrn Pfarrer Martin Gehringer und Pfarrer Josef Hartl für den feierlichen Gottesdienst, dem Kirchenchor für die gesungene Fischbachauer Messe, den Weisenbläsern für die musikalische Begleitung und den Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen. Bei Frau Maria Seitz sagen wir Danke für den Blumenschmuck und die 100 Kerzen im Altarraum und beim Gartenbauverein für den Blumenschmuck an den Kirchenbänken, der Girlande am Kircheneingang und den geschmackvoll geschmückten Saal. Danke an die Jungbauernschaft fürs Kuchenbuffet, der Mesnerfamilie, den Ministranten, der Feuerwehr für die Absperrung und allen, die beigetragen haben, dass es ein gelungener Jubiläumstag war!

Ziele und Aufgaben der katholischen Frauengemeinschaft sind: das Leben miteinander im Glauben, bei dem im Vordergrund das gesellschaftliche Miteinander durch Gottesdienste, Ausflüge, Feste und Feiern steht.



Ministranten St. Nikolaus Pfraundorf

Heuer konnten wir fünf neue Ministranten in unserer Mitte aufnehmen! Es freut uns sehr, dass Johanna Bauer, Katharina Hemberger, Florian Mühlbauer, Sophia Neuner und Luisa Waldbauer bei uns mitmachen. Wir wünschen ihnen viel Spaß bei den Minis!

Am 28. Oktober hatte Manuela Nowak ihren letzten Einsatz als Ministrantin. Sie war von 1999 bis 2023 bei den Minis Pfraundorf. Wir danken Manu für ihre lange Treue und wünschen ihr alles Gute!

Der Minitag fand heuer am 3. Oktober in Neubeuern statt, und einige von uns waren wieder dabei! Den Pokal vom letzten Jahr konnten wir zwar nicht ganz verteidigen, aber wir sind sehr stolz auf unseren 2. Platz! Es war zwar ein anstrengender, aber auch sehr schöner Tag.

Auch beim Ministrantenausflug des Pfarrverbandes in den Europapark Rust waren wir dabei und hatten sehr viel Spaß. Danke allen Organisatoren und Betreuern!

Silvia Bartel



Mach mit!  **Sei dabei!**



Advent für Kinder

Unsere Krippenspieler proben schon fleißig und freuen sich auf die Auftritte beim Seniorennachmittag am 13. Dezember 23 und bei der Kindermesse am 24. Dezember 2023 um 16 Uhr am Pfarrstadl.



Die Kinder der 5. Klasse werden die Adventsgottesdienste in St. Georg mit kleinen Rollenspielen bereichern. Natürlich gibt es auch wieder den beliebten Adentskalender.



Wir warten aufs Christkind

Die Pfarrjugend lädt alle Kinder im Alter von 3½ bis 10 Jahren ein, an Heiligabend gemeinsam im Pfarrstadl auf das Christkind zu warten.

Ab 14 Uhr wird gespielt, gebastelt, und evtl. kann im Pfarrsaal ein Film angeschaut werden.

Bitte den Kindern unbedingt Hausschuhe oder Antirutsch-Socken mitgeben. Unkostenbeitrag: 3,- Euro.

Um 15:45 Uhr gehen alle gemeinsam zur Kinderkrippenfeier. Dort endet die Betreuung, und die Eltern übernehmen ihre Kinder.

Die Kinderkrippenfeier ist um 16:00 Uhr am Pfarrstadl.



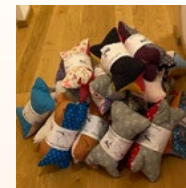
Ministranten St. Georg Großholzhausen



Rückblick

Für unsere Aktion »Von Kindern für Kinder« kamen viele Ministranten zusammen um Leseknochen zu nähen. Gemeinsam wurden Stoffe ausgewählt, ausgeschnitten, zusammenge-näht und gefüllt. Gestärkt mit Kuchen und leckeren Pizzaschnecken schaffte man viel.

Die Leseknochen werden den Kindern vom Caritas-Haus-Christophorus in Brannenburg gespendet.



Ein herzliches Dankeschön an alle Ministranten, Martina und Sabine Gschwendtberger, Kathrin Harzenetter, Christine Weyerer und Sabine Kahabka, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Karin Obermaier



Gemeindekindergarten St. Georg

Rückblick

Erntedank 2023

Was wäre besser geeignet, um unseren Kindern die Wertschätzung von Lebensmitteln näherzubringen, als so ein wunderschöner Erntealtar! Die Kinder konnten bei der Betrachtung vieles entdecken, was sie schon kennen, aber auch einige neue Gemüse- und Obstsorten kennenlernen.

Mit dem Lied »Du hast uns Deine Welt geschenkt, die Tomaten und Birnen, Du hast uns Deine Welt geschenkt, Herr, wir danken Dir!« wurde alles besungen. Zum Schluss beendeten wir unsere kleine Dankandacht mit einem Vaterunser.



Der Chor mit viel Humor

In Hoizhausn da gib't's an Chor,
der sticht durch sein Humor hervor.
Jedoch braucht er si aa sonst nix
lassn nochsong.
Desweng brauchst grad
bei de Hoizhausa Kirchaleit
nochfrong.
Koa Festlichkeit im Jahr tuat sei,
ohne dass da Chor is dabei.
Ob sonn- oda feierdogs,
bei Hochzeitn und
da Erstkommunion.
Imma singt da Chor
mit feinem Klang
und schönem Ton.
Wenn a Requiem osteht zum Singa,
aa do muaßt den Chor net lang
bettln oda gar zwinga.
A bsondre Freid für jedn is's im Jahr,
wenn da Chor singt a Standerl
bei oam Geburtsdogs jubilar.
Lustig wird dann gfeiert
bis in da Friaht,
bei Brotzeit, Wein und Bier.
Bei so an Chor is ma gern dabei,
wo gsunga werd und gfeiert ganz nebenbei.
Drum stimmt's und jeda hot's a guat im Ohr:
»In Hoizhausn singt a Chor mit viel Humor.«

Strasser-Max



Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Rückblick

Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung hatten wir am 16. Juni ins Pfarrheim eingeladen. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder mit einem Gebet.

Es folgten der Bericht von Schriftführer und Kassier, und anschließend konnte der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden. Nach der Pause gab es einen Ausblick auf die nächsten Termine. Im Rahmen unserer diesjährigen Hauptversammlung konnten wir acht Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren.

- für 25 Jahre: Fr. Bauer und Fr. Pichler
- für 40 Jahre: Fr. Lackinger und Fr. Artmann
- für 50 Jahre: Fr. Fitsch
- für 55 Jahre: Fr. Anneliese Hafer, Fr. Brigitte Hemberger und Fr. Nickl

Wir haben uns gefreut, dass einige die Glückwünsche mit einer kleinen Aufmerksamkeit persönlich entgegennehmen konnten. Allen anderen wurde beides in den nächsten Tagen nach Hause gebracht.



Ein Dank geht an unser Küchenteam und den »Koch«!

Fronleichnam

Für den Festgottesdienst am Sonntag wurde unsere Kirche wie immer rausgeputzt und die Altäre für Prozession um die Kirche aufgestellt. Bei wunderbarem Wetter konnte die Prozession um die Kirche stattfinden. Schön, dass

die Musikkapelle Großholzhausen bei solchen Gelegenheiten immer zur Stelle ist!

Anschließend gab es ein Weißwurstfrühstück im Pfarrheim, das sehr gut besucht war.

Kräuterbüschelbinden

Am 14. August konnten wir wieder bei bestem Wetter viele Kräuterbüschel binden. Auch unsere Kirche wurde dem Anlass entsprechend festlich geschmückt. So feierten wir am Abend, glücklicherweise mit musikalischer Unterstützung durch Orgel und Trompete, einen schönen Wortgottesdienst. Die geweihten Büschel wurden wie jedes Jahr an die Besucher gegen Spenden verteilt. Vielen Dank an alle, die fleißig mitgeholfen und gespendet haben.

Seniorennachmittage

Regelmäßig an jedem zweiten Mittwoch im Monat finden unsere Seniorennachmittage im Pfarrheim statt. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen und ab und zu als besonderes Schmankerl

eine Brotzeit. Und auf jeden Fall auch immer genügend Zeit zum Ratschen.

Im Mai und September holte uns die Fa. Astl zu einer Fahrt ins Blaue ab. Im Frühjahr ging es ins Zillertal, wo uns Petrus nach vielen

Tagen besten Wetters an diesem Mittwoch leider enttäuschte.

Auch im September, diesmal ging es in die Wildschönau, war er uns nicht wohlgesonnen. Schade, aber nicht zu ändern. Die gute Laune ließen wir uns jedenfalls nicht verderben.



Wir freuen uns, dass die Treffen so gut angenommen werden, und hoffen, dass das auch so bleibt.

Adventsbasar

Ende November fand in diesem Jahr wieder ein Adventsbasar statt. Bei Redaktionsschluss waren die Vorbereitungen in vollem Gang. Ein ausführlicher Bericht folgt dann beim nächsten Mal.

Dies trifft auch für unseren Glühweinausschank am 2. Dezember nach dem Gottesdienst mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder sowie das Rorate-Frühstück am 16. Dezember zu.

Zum Jahresende bleibt uns nur, allen ein schönes Weihnachtsfest und einen hoffentlich gesunden und friedlichen Jahresausklang zu wünschen.

Bild von Frank Herter auf Pixabay



Lied zur Wallfahrt nach Jerusalem

*Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Haus des HERRN wollen wir gehen.
Schon stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem:
Jerusalem, als Stadt erbaut, die fest in sich gefügt ist.
Dorthin zogen die Stämme hinauf, die Stämme des HERRN,
wie es Gebot ist für Israel, den Namen des HERRN zu preisen.
Denn dort stehen Throne für das Gericht, die Throne des Hauses David.*

*Erbittet Frieden für Jerusalem! Geborgen seien, die dich lieben.
Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern!
Wegen meiner Brüder und meiner Freunde will ich sagen: In dir sei Friede.
Wegen des Hauses des HERRN, unseres Gottes, will ich dir Glück erleben.*

Psalm 22

Bild von Jong-man Kim auf Pixabay



Pfarrverbandswallfahrt

